

## Handyman im Krankenhaus

**Ausstellung** – Drei Künstler stellen in der Praxis für physikalische Therapie ihre Werke aus – Mehr als 500 Patienten pro Woche – Optimistisch für die Zukunft

FLÖRSHEIM. Drei ganz besondere Patienten hatten die beiden Praxisbetreiber Rüdiger Fromme und Christian Zwack am Wochenende im Marienkrankenhaus zu Gast. Rüdiger Fromme und Christian Zwack feierten ihr fünfjähriges Bestehen ihrer Praxis für physikalische Therapie im Marienkrankenhaus mit einer kleinen Vernissage. Dabei lagen auf den Behandlungsbetten drei kupferne Handyman von Thomas Reinelt.

Thomas Reinelt war somit einer der drei Flörsheimer Künstler, die einen Ausschnitt ihrer Werke für die Jubiläumsfeier im Marienkrankenhaus zur Verfügung gestellt hatten. Denn auch der gehörlose Künstler Dieter Fricke und Burgmann hatten Bilder ins Krankenhaus gebracht. Die beiden Praxisbetreiber zeigten damit, dass sich aus den Behand-



**Seltene Patienten** haben Rüdiger Fromme und Christian Zwack in ihrer Praxis im Flörsheimer Krankenhaus. FOTO: REGINA BACHMANN

lungsräumen noch mehr machen lässt, als Orte für Massagen, Lymphdrainagen und Fangpackungen.

Vor fünf Jahren begannen Rüdiger Fromme und Christian Zwack mit einem Team von fünf Leuten. Heute arbeitet das doppelte an Personal im Erdgeschoss des Flörsheimer Krankenhauses. Fast 500 Patienten betreut das Team wöchentlich. „Unser Konzept auf die Zusammenarbeit mit den Ärzten im Krankenhaus und den ortsansässigen Ärzten zu setzen, ist voll aufgegangen“, freute sich Christian Zwack. „Wir hoffen, dass es in den nächsten Jahren so weiter geht“, meinte auch Rüdiger Fromme, der sich dann auch wieder auf gelenkigere Patienten freut, als es die drei Handy-Mann-Figuren von Thomas Reinelt waren. reb